

BACHELOR OF ARTS IN MUSIC

IMPROVISATIONSENSEMBLE

Beschreibung mit Lernziel

Das Modul geht von der Freien Improvisation aus, die Impulse für das kollektive Spiel gibt und die zentralen Fragen zu musikalischen Anliegen und Formen aufkommen lässt. Als Ergänzung bilden weitere Konzeptspielformen wichtige Inhalte. Die Studierenden:

- entwickeln Konzepte und Modelle,
- üben sich im Anleiten von Proben,
- erproben und reflektieren möglichst unterschiedliche Konzepte aus dem Bereich der Neuen Musik der letzten Jahrzehnte,
- setzen sich mit dem Verhältnis dieser offenen Kollektivspielformen zur komponierten Musik der jüngeren Geschichte auseinander.

Modulkennziffer

IMPROENS_1 (HS)

IMPROENS_2 (FS)

ECTS

2 Punkte pro Semester

Anzahl Lektionen x Minuten

16 x 90 pro Semester

Dozierende

Magda Mayas, Gerry Hemingway, Urban Mäder, Thomas Mejer, Hans-Peter Pfammatter, Jan Schlegel, Marc Unternährer, Christian Weber

Eintrittsvoraussetzungen

KB: Für Bachelor-Studierende mit Schwerpunkt Improvisation

IB: Für Bachelor- und Master-Studierende aller Profile nach Absprache mit der Fachverantwortung Improvisation (magdamayas@gmail.com); vorausgesetzt werden Erfahrungen in Improvisation.

Leistungsnachweis

Konzert und kontinuierliche Evaluation

Art der Benotung

A – F

Literaturempfehlung

Keine

Anmeldung

KB: Anmeldung nicht erforderlich; die Studierenden werden eingeteilt.

IB: Anmeldung erforderlich im Sekretariat für Jazz und Volksmusik (jazz@hslu.ch).

Besondere Hinweise

Seite 1/2

Keine

Modulverantwortliches Institut
Institut für Jazz und Volksmusik

Einzel- oder Gruppenunterricht
Gruppenunterricht

Modulverwendung
BA S_IMPR, IB BA, IB MA